

06.02.2015

Sehr geehrte Mitglieder und Partner des AFNET,

in diesem Newsletter berichten wir über die 5. AFNET/EHRA Konsensuskonferenz, in der über 70 internationale Vorhofflimmerspezialisten zusammengekommen sind, um Empfehlungen zur Verbesserung der Vorhofflimmertherapie zu erarbeiten. Es war bereits die fünfte Expertentagung dieser Art, die seit 2007 etwa im Zweijahresrhythmus vom Kompetenznetz Vorhofflimmern und der European Heart Rhythm Association gemeinsam veranstaltet wurden.

Mit dem Umzug der Geschäftsstelle im Dezember 2014 hat für das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. eine neue Ära begonnen – in neuen Räumen mit hochmoderner Infrastruktur und mit einem verstärkten Team, das wir Ihnen in diesem Newsletter kurz vorstellen.

Wie Sie sehen, hat auch der Newsletter sich verändert. In diesem Format wird er zukünftig viermal im Jahr erscheinen.

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass die diesjährige Mitgliederversammlung des Kompetenznetzes Vorhofflimmern e.V. am 9. April während der DGK Jahrestagung in Mannheim stattfinden wird. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig eine persönliche schriftliche Einladung.



Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Günter Breithardt

5. AFNET / EHRA Konsensuskonferenz: Internationales Treffen der Vorhofflimmer-Experten

Am 22. und 23. Januar fand die fünfte gemeinsame Konsensuskonferenz des Kompetenznetzes Vorhofflimmern (AFNET) und der European Heart Rhythm Association (EHRA) im European Heart House in Sophia Antipolis, Südfrankreich, statt. Unter wissenschaftlicher Leitung der vier Kardiologen Prof. Günter Breithardt, Münster, Prof. John Camm, London, Prof. Paulus Kirchhof, Birmingham/Münster und Prof. Gregory Lip, Birmingham, nahmen über 70 eingeladene Vorhofflimmerspezialisten aus Wissenschaft und Industrie an der Konsensuskonferenz teil. Die Experten kamen aus 16 europäischen Ländern und den USA und erstmals auch aus dem asiatisch-pazifischen Raum, um eine weltweite Perspektive zu gewährleisten.



*Die Vorhofflimmer-Spezialisten tagten im Plenum und in Arbeitsgruppen
(Bilder: AFNET/EHRA)*

Das Thema der Konferenz lautete: „Understanding and eliminating inequalities and barriers that prevent optimal treatment of atrial fibrillation“. Große Beobachtungsstudien und wissenschaftsinitiierte Register hatten in den vergangenen Jahren beachtliche Unterschiede in der Behandlung von Vorhofflimmerpatienten aufgezeigt. Ziel der 5. AFNET/EHRA Konsensuskonferenz war es, Barrieren, die eine optimale Behandlung von

Vorhofflimmerpatienten verhindern, zu identifizieren, die Notwendigkeit einer besseren Behandlung von Vorhofflimmern in unterschiedlichen Teilen der Welt zu begründen und eine Vision für die zukünftige Behandlung von Vorhofflimmern zu entwickeln.

Das zweitägige Expertentreffen startete mit Plenarvorträgen zu den unterschiedlichen Aspekten der Therapie von Vorhofflimmern – von der Reduktion von Komplikationen über neue Medikamente und Fortschritte bei der Katheterablation bis hin zur Nutzung von Biomarkern für eine individualisierte Behandlung. Anschließend an die Vorträge teilten sich die Teilnehmer in sechs Arbeitsgruppen auf, die in Workshops spezielle Fragestellungen diskutierten. Die Ergebnisse dieser Workshops wurden anschließend im Plenum debattiert, um einen Konsens über die wesentlichen Ergebnisse der Konferenz zu erzielen.



Die wissenschaftlichen Leiter der Konferenz Prof. Paulus Kirchhof und Prof. Günter Breithardt (Bilder: AFNET/EHRA)

„Im Rahmen der Konsensuskonferenz ist es uns gelungen, eine „road map“ mit konkreten Schritten zur Verbesserung der Behandlungsqualität von Vorhofflimmern in Europa und darüber hinaus zu erarbeiten. Darüber hinaus ist die Notwendigkeit besprochen worden, klinische Marker für die Ursachen von Vorhofflimmern zu entwickeln.“ erklärt Prof. Kirchhof. Direkt im Anschluss an die Tagung hat bereits eine Gruppe von Teilnehmern unter

seiner Federführung begonnen, die Ergebnisse der Konferenz schriftlich zusammenzufassen, um sie anschließend in einem Konsensusbericht zu publizieren.



Gruppenfoto der Konferenzteilnehmer (Bild: AFNET/EHRA)

Die Veranstaltung wurde von AFNET und EHRA gemeinsam organisiert und finanziert. Zusätzliche finanzielle Unterstützung wurde von Bayer, Boehringer Ingelheim, Boston Scientific, Bristol-Myers Squibb, Cardiome, Daiichi Sankyo, Meda Pharma, Medtronic, Pfizer, Roche und VTT (Technical Research Centre of Finland) zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen unter <http://www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de/de/ergebnisse/afnet-ehra-konsensuskonferenz-5>

Die neue Geschäftsstelle: gut gerüstet für die Zukunft

Seit Jahresbeginn hat die Geschäftsstelle des Kompetenznetzes Vorhofflimmern e.V. ihren Sitz im Technologiehof in Münster. Nachdem der Umzug reibungslos verlief und die Büros in der fünften Etage des Technologiehofs passend eingerichtet sind, hat sich das AFNET Team in seiner neuen Umgebung sehr schnell eingelebt.

Mit dem Umzug wurde das Team der AFNET Geschäftsstelle vergrößert. Geschäftsführung, Teamassistenten und ein Teil des Projektmanagements bildeten die Kernmannschaft, die im Zuge des Umzugs erweitert wurde. So wurde der Funktionsbereich „Finanzen & Controlling“ etabliert und der Bereich „Projektmanagement“ ausgebaut.

„Im Bereich des Projektmanagements benötigen wir dringend Verstärkung, um die laufenden Studien und Register erfolgreich bearbeiten zu können.“

erklärt die Geschäftsführerin, Dr. Gerlinde Benninger. „Mit dem fünfköpfigen Team ist die Geschäftsstelle nun gut aufgestellt, um auch zukünftig neue Projekte zu initiieren.“

Sie blickt sehr optimistisch in die Zukunft: „Die Ausgründung aus dem universitären Umfeld war eine Herausforderung, die uns über mehrere Monate immer wieder vor neue Aufgaben stellte. Nach dem ersten Monat zeigt sich, dass sich die lange Vorbereitungszeit gelohnt hat. In dem neuen Umfeld haben wir beste Voraussetzungen, die Zielsetzung des Vereins – die Intensivierung der translationalen Forschung im Bereich Vorhofflimmern – langfristig weiter zu entwickeln.“



Das Team der AFNET Geschäftsstelle (v.l.n.r.): Ursula Thöne, Arndt Sachs, Dr. Gerlinde Benninger, Dr. Benjamin Blank, Heidi Oellers. (Bild: AFNET)

Studien

EAST – AFNET 4 Studie: Es werden weitere Patienten und weitere Studienzentren gesucht.

AXAFA – AFNET 5 Studie: Patienteneinschluss beginnt in Kürze.

AFNET-EORP Register: Es werden weitere Patienten gesucht.

Kontakt: info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

Publikationen

Boriani G et al. Asymptomatic atrial fibrillation: clinical correlates, management and outcomes in the EORP-AF Pilot General Registry. [Am J Med. 2014 Dec 19. pii: S0002-9343\(14\)01207-8. doi: 10.1016/j.amjmed.2014.11.026.](#)

Ha A et al. Health-related quality of life in patients with atrial fibrillation treated with rhythm control versus rate control: insights from a prospective international registry (Registry on Cardiac Rhythm Disorders Assessing the Control of Atrial Fibrillation: RECORD-AF). [Circ Cardiovasc Qual Outcomes.](#)

[2014 Nov; 7\(6\):896-904. doi: 10.1161/HCQ.0000000000000011.](#)

Kirchhof P et al. The continuum of personalized cardiovascular medicine: a position paper of the European Society of Cardiology. [Eur Heart J. 2014 Dec 7; 35\(46\):3250-3257. doi: 10.1093/eurheartj/ehu312](#)

Lip G et al. Prognosis and treatment of atrial fibrillation patients by European cardiologists: One Year Follow-up of the EURObservational Research Programme – Atrial Fibrillation General Registry Pilot Phase (EORP-AF Pilot registry). [Eur Heart J. 2014 Dec 14; 35\(47\):3365-76. doi: 10.1093/eurheartj/ehu374.](#)

Lip G et al. Sex-related differences in presentation, treatment, and outcome of patients with atrial fibrillation in Europe: a report from the Euro Observational Research Programme Pilot survey on Atrial Fibrillation. [Europace. 2015 Jan; 17\(1\):24-31. doi: 10.1093/europace/euu155.](#)

Termine

05.-07.03.2015, Dutch-German Joint Meeting, Garmisch-Partenkirchen

08.-11.04.2015: DGK Jahrestagung, Mannheim

09.04.2015, 14:30-16:00: Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.

Mitgliederversammlung, Saal 10, Kongresszentrum Rosengarten, Mannheim

Der Newsletter als pdf-Datei

<http://www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de/de/presse/newsletter>

Impressum

Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET)

Vorstand:

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Günter Breithardt, Münster (Vorsitzender)

Prof. Dr. med. Paulus Kirchhof, Münster / Birmingham, UK

Prof. Dr. med. Michael Näbauer, München

Prof. Dr. med. Gerhard Steinbeck, München (Schatzmeister)

Geschäftsführung: Dr. rer. nat. Gerlinde Benninger

Redaktion: Dr. rer. nat. Angelika Leute (V.i.S.d.P.)

Adresse der Geschäftsstelle:

Mendelstr. 11, 48149 Münster, Tel/Fax: 0251 980 1340/1349

info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

<http://www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de>

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wird partiell gefördert vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK)